

sind eigentlich die übrigen. In allen übrigen Zeiten haben sie wenig, eigentlich gar nichts zu thun. Sie haben sich nur lieben zu lassen, eine Sache, welche von selbst und ohne Mühe vor sich geht.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag um 2 Uhr in der
Thomas-Kirche:
„Wer dir, o Ewiger“ etc., von Schulz.
„Der Herr ist König“ etc., von Rolke.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der
Thomas-Kirche:

Missa, von Schicht. (zweischörig.)

Kyrie eleison! —

Gloria in excelsis Deo! —

Sanctus, von Schicht.

Witterungs-Beobachtungen vom 28. Dec. 1834 bis 3. Jan. 1835.

(Thermometer frei im Schatten.)

Dec.	Barom. b. 10° + R. Therm.		Wind.	Witterung.
	Stunde.	Pariser nach R. Z. Lin.		
28.	Morg. 8	28. 6 - + 3 -	W.	trübe.
	Nachm. 2	— 6, 2 + 2, 7	W.	trübe.
	Abds. 10	— 5, 8 — 0, 5	W.	trübe.
29.	Morg. 8	— 4, 8 — 0, 7	SW.	leicht bewölkt.
	Nachm. 2	— 4 — + 1 -	SW.	Sonnenschein.
	Abds. 10	— 3 - — 1 -	SSW.	gestirnt.
30.	Morg. 8	— 2 - — 3, 4	W.	leicht bewölkt.
	Nachm. 2	— 1, 5 + 2 -	W.	Sonnenschein.
	Abds. 10	— 1, 2 + 2, 3	SW.	trübe.
31.	Morg. 8	— 0, 8 + 4 -	SW.	trübe feucht.
	Nachm. 2	— 0, 8 + 6, 7	SW.	trübe
	Abds. 10	— 0, 5 + 6 -	SW.	bewölkt.
Jan. 1.	Morg. 8	28. — + 5, 5	SW.	bewölkt.
	Nachm. 2	— 0, 1 + 8 -	SW.	Sonnenschein.
	Abds. 10	— 0, 8 + 6, 5	SW.	trübe feucht.
2.	Morg. 8	— 3, 9 + 4 -	W.	Nebelregen.
	Nachm. 2	— 5, 5 + 2, 8	NW.	Sonnenschein.
	Abds. 10	— 6, 7 — 0 -	NW.	gestirnt.
3.	Morg. 8	— 6 - + 1, 3	NW.	Nebel.
	Nachm. 2	— 5, 9 + 3, 5	NW.	trübe feucht.
	Abds. 10	— 5, 6 + 2, 7	NW.	trübe feucht.

Redacteur: D. A. Barkhausen.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 5. Jan.: Das Pfeffer-Kösel, romantisches Schauspiel von Ch. Birch-Pfeiffer.

B e k a n n t m a c h u n g.

Die Sitzungen des Kunst- und Gewerbevereins nehmen, wegen des auf nächsten Dienstag fallenden Feiertags, erst acht Tage später, als am 13. Januar, wieder ihren Anfang.

Die Vorsteher des Kunst- und Gewerbevereins.

* * Heute ist Versammlung der deutschen Gesellschaft. — Vortrag über die an der Bibliothek der Gesellschaft vorhandenen vorzüglichsten Schriften.

Die Reise um die Welt zur See und zu Lande

enthält folgende Stücke: London, Uebersicht vom Thurme übersehen; man sieht die beiden jetzt abgebrannten Parlamentshäuser. Petersburg, vom Thurme der Admiralität übersehen; beide im vollen Kreise. Die Wilhelmshöhe bei Cassel. Die Börse in Paris. Neapel mit dem Vesuv. Das Pantheon in Rom. Der Wasserfall im Traunfluß. Bremen. Die Krönung Karls X. in Rheims. Der Tunnel unter der Themse. Eisenbahn zwischen Liverpool und Manchester.

Da diese Ausstellung bisher viel von Hiesigen besucht und mit großem Interesse und Vergnügen gesehen, setze ich von jetzt an den Eintrittspreis auf 6 Gr., damit es auch für jeden einzelnen Neufremden den Besuch erleichtert.

Reichstraße Nr. 4, Kochs Hof schräg über.

Cornelius Suhr.

WEIN-AUCTION.

Eine ansehnliche Partie rothe französische, so wie weiße Rhein- und Würzburger Weine, in Eimern und größern Gebinden, soll Mittwoch den 7. Januar, früh von 9 Uhr an, gegen baare Zahlung in preussisch Courant verauctionirt werden, in dem Gewölbe unter Nr. 752, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof gegenüber. Liebhaber, welche diese Weine früher als bei der Versteigerung zu versuchen wünschen, können die Proben vom 5. Januar an im gedachten Hause parterre bei Herrn Müller bekommen.

Ferdinand Förster.

Weißbier, Donnerstags, den 8. Januar, in der Ploß'schen Brauerei auf der Nicolaisstraße.

Wilhelm Friedrich Mehlhose empfiehlt seine Porzellan- und Galanteriewaaren zu sehr billigen Preisen. Seine Verkaufsbuden sind auf dem Markte, 2te Budenreihe Nr. 64 und 42.